

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Iunius Brutus und L. Sestius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217542</p>
--	--

Beschreibung

Brutus hieß nach seiner Adoption 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus.

Nach den Regeln der Provinzverwaltung unterstand der Proquaestor, hier L. Sestius, dem Proconsul als dem obersten Verwalter einer Provinz.

Vorderseite: Drapierte Büste der Libertas mit Schleier und Kranz nach r.

Rückseite: Dreifuß, l. Axt (securis), r. Schöpfkelle (simpulum).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.85 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Kleinasien
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Sestius Albanianus Quirinalis (-73-)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Iunius Brutus (-85--42)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber

Literatur

- 528. 557 (Kleinasien, Frühjahr 42 v. Chr.)..
- B. Weisser, Ahnenkult in der Römischen Republik - Die Münzmissionen des Marcus Iunius Brutus, in: A. Schwarzmaier (Hrsg.), Der Brutus vom Kapitol (2010) 116 Nr. 15 mit Abb. (dieses Stück).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 518 Anm. 837.
- RRC Nr. 502,2.